

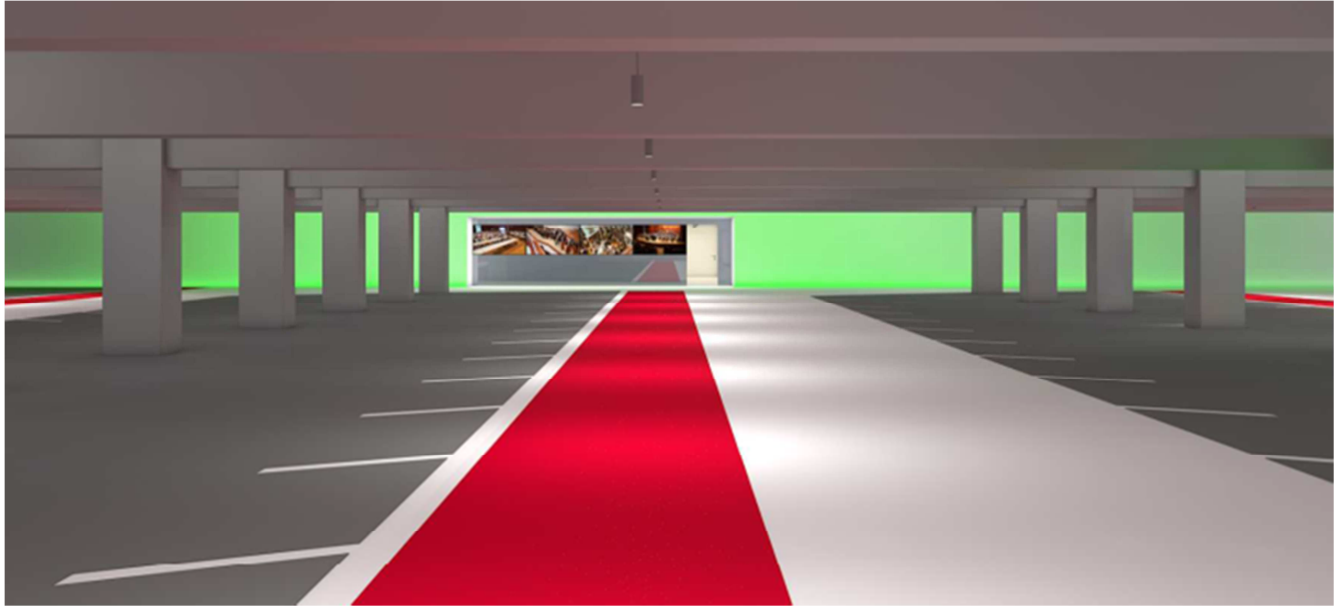
## Gestaltungsvorschlag

Zukünftig sollen sowohl die Oberflächen als auch das Licht gleichzeitig als Gestaltungselement und Orientierungshilfe genutzt werden.

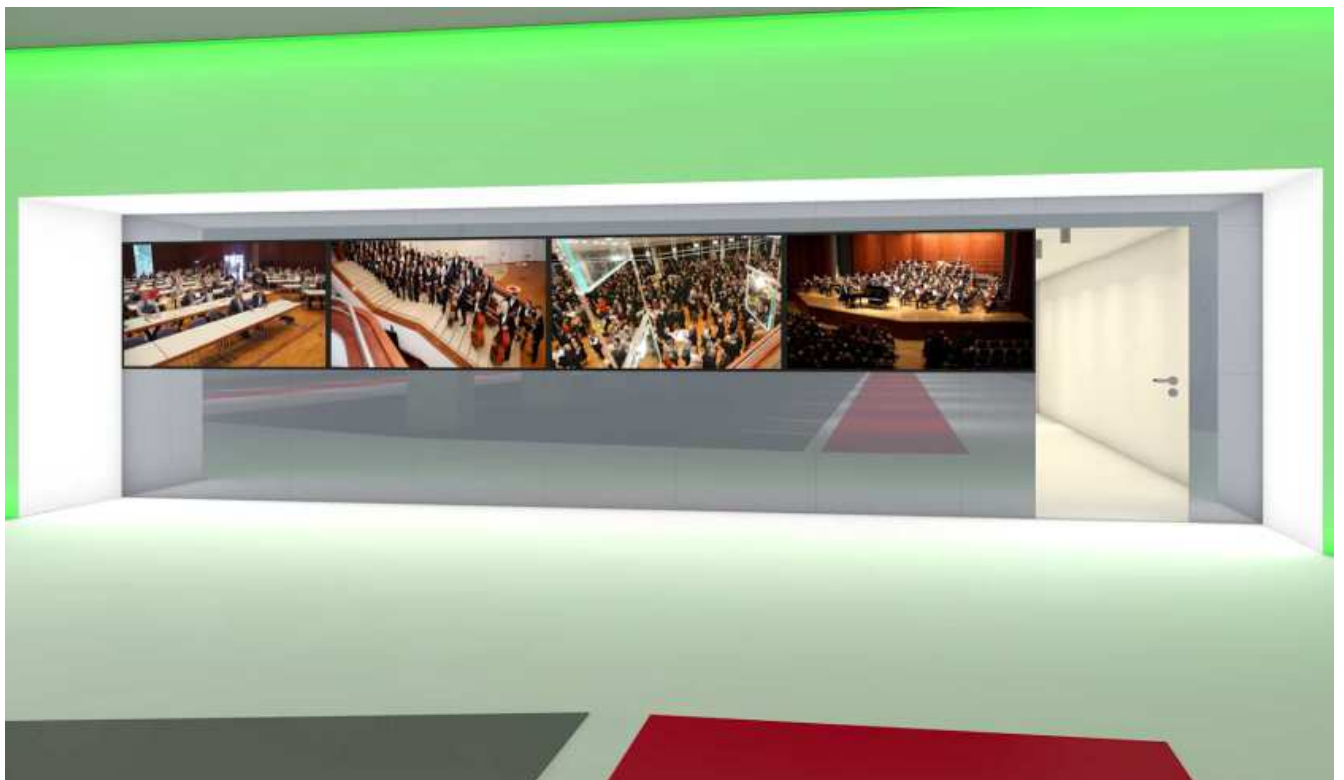
Daraus leiten sich folg. Maßnahmen ab:

- Die Decke mit einer Vielzahl an Installationen, soll, durch einen grauen Anstrich, in den Hintergrund treten.
- Die Oberfläche des Bodens wird den technischen Anforderungen entsprechend, aber auch für eine gute Orientierung, überarbeitet.
- Der Boden soll dreifarbig in Erscheinung treten:
  - o Parkstände graufarben,
  - o Fahrspuren hell,
  - o eine asymmetrisch in der Fahrgasse liegende Beschichtung zoniert den Bereich Fußgänger und führt als „roter Teppich“ zu den Ausgängen.
- Mit differenzierter Helligkeit, Art und Lichtführung soll die Orientierung erleichtert und auf den Besuch des Hauses „einstimmen“; die Beleuchtung soll die Flächengestaltung unterstützen
  - o Eine Lichtebene der Parkstände, welche nach unten strahlt, wird als Mindestbeleuchtung für die parkenden Fahrzeuge installiert.
  - o Die Fahrgasse über den „roten Teppich“ erhält eine Punktbeleuchtung, welche den Weg zoniert.
  - o Die Ausgänge in die Gebäudeebenen und ins Freie sowie die Kassenpunkte werden lichttechnisch mit farbiger LED-Beleuchtung hervorgehoben (dadurch intuitive Benutzerführung und weniger Beschilderung). Die Helligkeit und Farbintensität steigt zu den Ausgängen hin. Der Farbton ist, zur besseren Orientierung, von Geschoss zu Geschoss unterschiedlich.
  - o Mit z.B. einer „Screen-Wand“ an den Ausgängen zum Haupttreppenhaus kann auf die Veranstaltung eingestimmt und Vorfreude geweckt werden (Live-Bilder aus dem Foyer/Saal) oder Bilder vom Bodensee). Tageszeitabhängig könnte auch nur die Umgebung des Hauses (z.B. mit Live-Bilder vom Bodensee) oder aber auch Veranstaltungshinweise projiziert werden.

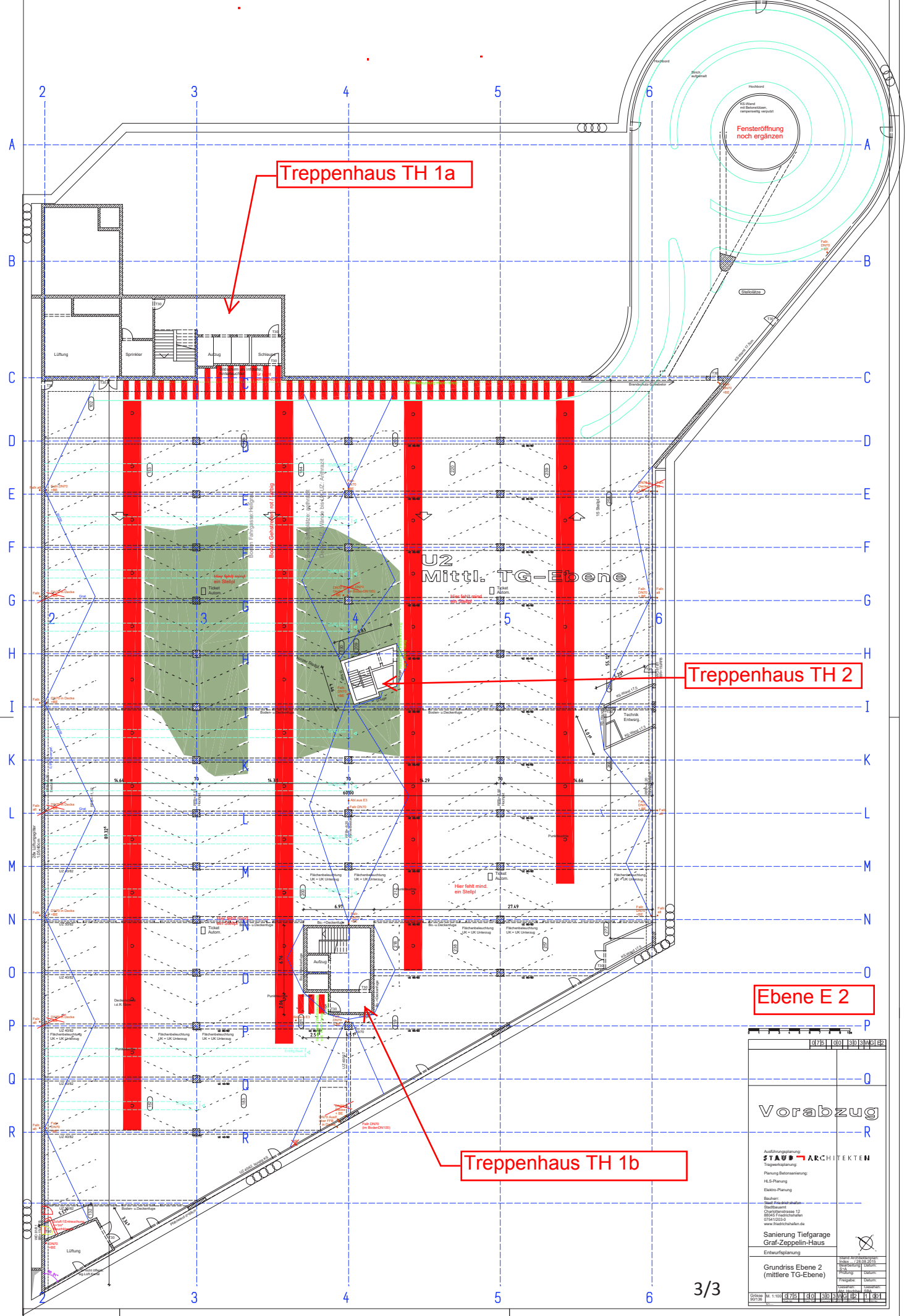
Der Gestaltungsvorschlag ist momentan auf den Bereich der Tiefgarage, gemäß der vorgegebenen Schnittstelle (Brandschutztüren an den Tiefgaragenausgängen in Richtung Gebäude), beschränkt.



Impression Gestaltungsvorschlag



Impression Zugang Haupttreppenhaus „Screen-Wand“



Ebene E 2

075 00 00 00 00 00 00	
Vorabzug	
Ausführungsplanung <b>STAUB</b> ARCHITECTEN Tragwerksplanung Planung Betonierung H.S.-Planung Elektro-Planung Bauwerk: Stahl-Fachwerkrahmen Baubereich: Charloisstrasse 12 80451 Frankfurt/Main 030 420033 www.staubarchitekten.de	
Sanierung Tiefgarage Graf-Zeppelin-Haus	
Entwurfsplanung	
Grundriss Ebene 2 (mittlere TG-Ebene)	Blatt: 1/1 Datum: 2018/05/15 Prüfung: [ ] Freigegeben: [ ] Gezeichnet: [ ]
Größe: M 1:100 075 00 00 00 00 00 00	075 00 00 00 00 00 00